

Titel der Drucksache:

Gesperrter Fußweg entlang der Gera in Hochheim

Drucksache

0438/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	15.04.2015	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Seit dem Freitag vor Pfingsten im Jahr 2013 mit dem damaligen Starkregen ist nicht nur die Winzerstraße sondern auch der parallel verlaufende Fußgängerweg gesperrt. Bezüglich der Winzerstraße ist aufgrund der zwei leicht schrägen Straßenlampen eine Teilspernung prinzipiell nachvollziehbar. Dort oben gibt es eine Freigabe der Straße für Fußgänger und Radfahrer.

1. Warum aber erzwingt die Stadt die Sperrung des weit unterhalb laufenden Fußweges (Erdbewegungen sind weder oben auf der Straße, noch unten auf dem Gehweg zu beobachten)?

Von Anfang an wurde die Sperrung des Weges von den Einwohnern und Kennern des Hanges nicht akzeptiert. Die auf dem Gehweg angebrachten Sperren wurden im Laufe der 20 Monate von Passanten immer wieder zur Seite geräumt. Die Sperren wurden in der Folge von der Verwaltung im Laufe der langen Zeit immer wieder aufgerüstet und mit Panzersperren-ähnlichen Betonelementen befestigt. Die Zaunanlage weist mittlerweile eine drei- bis vierfache Staffelung auf.

2. Wie hoch sind die bisher aufgelaufenen Kosten für die Sperrung des Gehweges und in der Zusammenschau: Wie viele Menschenleben sind durch die Sperrung dieses Gehweges bis zum 1. April 2015 gerettet worden?
3. Welche Verkehrswege müssten unter Zugrunde legen der für die Sperrung des Gehweges verantwortlichen Kriterien und Risiken in Erfurt ebenfalls gesperrt werden?

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Bilddokumentation; Antwortschreiben des Oberbürgermeisters

25.02.2015, gez. i. A. Bergmann

Datum, Unterschrift
